

Schüler spielen Börse nach

Planspiel „Die drei Muskeltiere“ von der Fachoberschule Kempten belegen den dritten Platz in Bayern

Kempten Die Spielgruppe „Die drei Muskeltiere“ der Fachoberschule Kempten belegen beim Planspiel Börse als Sieger der Sparkasse Allgäu den dritten Platz in Bayern und Platz acht in Deutschland.

Spielgruppenleiter Luis Schroeder und seine beiden Mitspieler Daniel Wachinger und Max Scherebzo steigerten ihr fiktives Startkapital von 50000 Euro auf über 58000 Euro. Die Fachoberschüler beschränkten sich auf wenige Käufe und Verkäufe und hatten unter anderem Lufthansa und Amazon in ihrem Depot. Seit Ende Oktober wa-

ren „Die drei Muskeltiere“ in den Allgäuer Top Ten und eroberten ein Tag vor Spielende den ersten Platz im Allgäu. Dadurch verdrängten sie das „Team Winchester“ von der Wittelsbacher Schule auf Rang zwei. Die Mittelschüler aus Kempten erreichten mit 58091,17 Euro den vierten Platz in Bayern und den zehnten Rang in Deutschland.

Auch in der Nachhaltigkeitswertung der Sparkasse Allgäu hat eine Kemptener Gruppe die Nase vorn. Die „Ehrenmänner“ vom Hildegardis-Gymnasium erzielten einen Ertrag von 1286,76 Euro. Die fünf

Mittelstufenschüler erreichten dieses Ergebnis vor allem durch Aktien der Intel Corporation.

Peter Richter, Spielleiter der Sparkasse Allgäu, zeigt sich beeindruckt von den erzielten Ergebnissen der Schüler: „Die Teilnehmer haben sich im Wettbewerb aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinandergesetzt. Die diesjährigen Sieger des Planspiels Börse haben deshalb aus meiner Sicht nicht nur Preise gewonnen, sondern vor allem Wissen.“

Europaweites Planspiel

Europaweit nahmen über 120000 Schüler und Studenten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg in rund 39000 Spielgruppen an der 35. Spielrunde des Börsenwettbewerbs teil. Allein im Schülerwettbewerb wurden fast eine Million Aufträge abgerechnet.

Die Wertpapiere von Lufthansa und Porsche waren in diesem Herbst die Topwerte und erzielten jeweils im Spielzeitraum einen Zuwachs von knapp 30 Prozent.

Auch Studenten der Hochschule Kempten waren in diesem Jahr wieder aktiv. Im separaten Wettbewerb Planspiel Börse plus (mit doppeltem fiktiven Spielkapital von 100000 Euro) konnte sich „Money money must be funny“ durchsetzen und landete als bestes Allgäuer Team bayernweit auf Platz 76.

Die Siegerehrung der Sparkasse Allgäu findet am 19. Januar in Kempten statt. (az)



Die Siegergruppe beim Planspiel Börse (von links): Der stellvertretende Schulleiter Josef Mirl, Daniel Wachinger, Wirtschaftskundelehrer Matthias Heinz, Spielgruppenleiter Luis Schroeder, Wirtschaftskundelehrer Alexander Holland, Max Scherebzo und Alban Gebath von der Sparkasse Allgäu. Foto: Petra Richter/Sparkasse Allgäu